



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. P 10 3 8800

(Kennziffer P I 1 – j/88)

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens 1988

Erste vorläufige Ergebnisse

Veröffentlichungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-
Nr.

- | | |
|--------|--|
| | Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens (P I 1) |
| P 10 3 | – Erste vorläufige Ergebnisse, jährlich, Ergebnisse für das Land |
| P 11 3 | – Zweites vorläufiges Ergebnis, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land |
| P 12 3 | Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen (P I 1)
unregelmäßig, Ergebnisse für das Land |
| P 14 3 | Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen,
Ergebnisse der Originärberechnungen (P I 1)
unregelmäßig, Ergebnisse für das Land |
| P 13 3 | Die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen (P I 2)
einmalig (1975 – 1977), Ergebnisse für das Land |
| P 21 3 | Die Wertschöpfung zu Marktpreisen in Nordrhein-Westfalen (P II 1)
jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktreionen |
| P 20 3 | zweijährlich: Ergänzungsheft „Die Wertschöpfung zu Faktorkosten in NW“,
Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktreionen |
| P 24 3 | Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit in
Nordrhein-Westfalen (P II 4) jährlich,
Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktreionen |
| P 22 3 | Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen
der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck in NW
jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktreionen |
| P 23 3 | Die Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen (P II 3)
jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktreionen |

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

- Heft 508: Die Investitionsentwicklung in Nordrhein-Westfalen 1970 – 1980
- Heft 539: Die Beschäftigtenentwicklung in Nordrhein-Westfalen 1978 – 1983

Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter

- Heft 8: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974
- Heft 9: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1960 – 1976
(Berechnungsstand November 1978)
- Heft 10: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland 1976
- Heft 11: Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland,
revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979
- Heft 12: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland 1970 – 1981
- Heft 13: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970 – 1982
- Heft 14: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der
Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982
- Heft 15: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland, revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985
- Heft 16: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und
Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland,
revidierte Ergebnisse 1980, 1982 und 1984
- Heft 17: Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der
Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
1. Bruttoinlandsprodukt 1988 in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	7
2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1988 nach Wirtschaftsbereichen.	8
3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980 in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1988 nach Wirtschaftsbereichen.	10

Vorbemerkungen

Das „Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen“ ist ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – hier innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Das Bruttoinlandsprodukt wird aus der gesamtwirtschaftlichen „Bruttowertschöpfung“ – das heißt der Bruttowertschöpfung aller zu „Sektoren“ (Unternehmen, Staat, private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) zusammengefaßten wirtschaftenden Institutionen – unter Berücksichtigung der Bereinigungsposten „Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen“, „Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer“ und „Einfuhrabgaben“ ermittelt. Die Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren und Wirtschaftsbereiche ergibt sich dabei grundsätzlich als Differenz zwischen dem Bruttoproduktionswert (Summe aus Umsatz, selbstgestellten Anlagen und Lagerzugängen abzüglich der Lagerabgänge an eigenen Erzeugnissen) und den bezogenen Vorleistungen wie z. B. Materialverbrauch. Das Bruttoinlandsprodukt ist zu unterscheiden von dem „Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen“, das den Gesamtwert der den inländischen – d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen – Institutionen und Personen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen darstellt, unabhängig davon, in welchem Gebiet Produktion bzw. Einkommen erwirtschaftet wurden. Der rechnerische Übergang vom Inlands- zum Sozialprodukt erfolgt, indem das Bruttoinlandsprodukt um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Ausländer“ – d. h. der nicht in Nordrhein-Westfalen ansässigen Institutionen und Personen – aus dem „Inland“ vermindert und um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Inländer“ aus dem „Ausland“ vermehrt wird.

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung werden jährlich für die Bundesländer vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ gemeinsam berechnet und auf den vom Statistischen Bundesamt ermittelten Bundeswert abgestimmt. Das Bestreben des Arbeitskreises, einerseits größtmögliche Aktualität zu gewährleisten, d. h. die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen so frühzeitig wie möglich nach Abschluß des Berichtszeitraums vorzulegen, andererseits die Berechnungsergebnisse durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandenen Statistiken – insbesondere auch der Erhebungen mit umfangreicherem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer – so gut wie möglich abzusichern, hat dazu geführt, daß die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt werden. In der Inlandsproduktsberechnung der Bundesländer fallen folgende Berechnungsphasen an:

1. Schnellrechnung

Im Januar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres die Schnellrechnung des unaufgegliederten Bruttoinlandsprodukts – Fortschreibung des vor-vorjährigen Bruttoinlandsprodukts mit Hilfe von noch nicht das ganze Berichtsjahr überdeckenden symptomatischen Basisreihen – (erste Fortschreibung). Dieses Ergebnis wird normalerweise nicht in einem statistischen Bericht veröffentlicht.

2. Erstes vorläufiges Ergebnis

Im März des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „erste vorläufige Ergebnis“ der nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren gegliederten Bruttowertschöpfung – Fortschreibung der vor-vorjährigen Bruttowertschöpfung mit Hilfe der vollständigen symptomatischen Basisreihen – (zweite Fortschreibung).

3. Zweites vorläufiges Ergebnis

Im September/Okttober des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „zweite vorläufige Ergebnis“ nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren – Fortschreibung der vorjährigen Bruttowertschöpfung wie unter 2. – (dritte bzw. verbesserte Fortschreibung).

4. Originärberechnung

Im Sommer des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres Berechnung aller nach Wirtschaftsbereichen und Sektoren tiefgegliederten Aggregate der Entstehungsrechnung unter Verwendung von Komponenten der VGR aus dem Berichtsjahr (vorläufige Originärberechnung; keine Fortschreibung). Berechnung noch vorläufig wegen Abstimmung auf vorläufige Bundesergebnisse. Bestätigung als endgültiges Ergebnis bzw. Neuabstimmung auf endgültige Bundesergebnisse ca. Mitte des auf das Berichtsjahr folgenden dritten Jahres.

Die in dem vorliegenden statistischen Bericht enthaltenen Daten beziehen sich auf die **zweite** Berechnungsphase und beruhen demnach auf einer Fortschreibung mit Hilfe der das Berichtsjahr voll überdeckenden symptomatischen Zeitreihen.

Die zur Fortschreibung der BWS verwendeten symptomatischen Reihen sind in den einzelnen Wirtschaftsbereichen:

Landwirtschaft, Forstwirtschaft	bewertete Erntemengen, Schlachtmengen, Legeleistungen; Milchgeldauszahlungsbeträge; bewerteter Holzeinschlag
Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Baugewerbe	Umsätze bzw. Erlöse
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	bewertete Bruttotonnenkilometer, abgeflogene Fluggäste, Güterumschlagmengen, Einnahmen
Kreditinstitute	Einlagen, Kredite
Wohnungsvermietung	Mietwert
Staat	Personalausgaben

Die Fortschreibung der Bruttowertschöpfung mit Hilfe der symptomatischen Reihen erfolgt unter der Annahme, daß sich die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche im Berichtsjahr analog zu den symptomatischen Reihen entwickelt hat. Bei der Interpretation ist zu beachten, daß die Daten entsprechend ihrem Charakter als Fortschreibungsergebnis in besonderem Maße mit Schätzfehlern behaftet sein können. Die Ergebnisse der besser abgesicherten späteren Originärberechnung können daher von den hier veröffentlichten Angaben abweichen. Auch zwischen den Ergebnissen der dritten Fortschreibung und den noch unsicheren Ergebnissen der früheren zweiten Fortschreibung können Abweichungen bestehen. Eine Quantifizierung der Schätzfehler der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist zur Zeit noch nicht möglich.

Inlandsprodukt

Das Inlandsprodukt umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden.

Wertschöpfung

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung (zu Marktpreisen) und als Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommensseite her enthält sie das Kassenaufkommen des Staates an Umsatzsteuer, die Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Als einbehaltene Umsatzsteuer wird die Steuer bezeichnet, die bestimmte Unternehmen aufgrund von Steuervergünstigungen nicht oder nicht in vollem Umfang entrichten müssen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz, bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinförderungsgesetz sowie für Bezüge aus der DDR.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmer. In der Inlandsproduktsberechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die an einem im „Inland“ liegenden Arbeitsort erwerbstätig sind.

Hinweise zu den Tabellen

Die Daten sind auf den Berechnungsstand der Bundeswerte Frühjahr 1989 abgestimmt. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**1. Bruttoinlandsprodukt 1988 in jeweiligen Preisen
und in Preisen von 1980**

7

Merkmal	In jeweiligen Preisen		In Preisen von 1980	
	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet

Insgesamt

Betrag in Mill. DM	550 433	2 110 940	437 844	1 691 420
1970 = 100	285	313	135	149
Veränderung 1988 gegenüber 1987 in %	+ 5,0	+ 5,1	+ 3,3	+ 3,5
Anteil am Bundesgebiet in %	26,1	x	25,9	x

je Erwerbstätigen

Betrag in DM	82 776	81 062	65 844	64 952
1970 = 100	298	319	141	152
Veränderung 1988 gegenüber 1987 in %	+ 4,5	+ 4,5	+ 2,9	+ 2,9
Bundesgebiet = 100	102	100	101	100

**2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1988 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Nordrhein-Westfalen						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	5 199	141	+ 4,3	16,3	1,0
2	Warenproduzierendes Gewerbe	231 108	224	+ 5,6	27,0	43,6
3	Energiewirtschaft und Bergbau	24 642	241	- 4,3	39,3	4,7
4	Verarbeitendes Gewerbe	179 732	229	+ 6,9	26,3	33,9
5	Baugewerbe	26 733	183	+ 7,3	24,2	5,0
6	Handel und Verkehr	78 495	267	+ 3,6	25,9	14,8
7	Handel	50 377	255	+ 3,9	27,2	9,5
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28 118	293	+ 3,2	23,9	5,3
9	Dienstleistungsunternehmen	142 884	470	+ 5,5	24,7	27,0
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	23 896	429	+ 1,3	22,5	4,5
11	Wohnungsvermietung	37 079	407	+ 3,7	25,8	7,0
12	Sonstige Dienstleistungen	81 910	521	+ 7,7	24,9	15,5
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	457 686	274	+ 5,2	25,9	86,4
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	21 915	423	- 0,1	26,0	4,1
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ 14)	435 771	270	+ 5,5	25,9	82,3
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	72 016	390	+ 2,3	26,0	13,6
17	Staat	57 344	379	+ 1,8	24,7	10,8
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	14 672	438	+ 4,1	33,2	2,8
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	529 702	286	+ 4,8	25,9	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	507 786	282	+ 5,0	25,9	95,9
21	Einfuhrabgaben, Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	42 646	319	+ 4,2	28,5	8,1
22	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21)	550 433	285	+ 5,0	26,1	103,9

Noch: 2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1988 nach Wirtschaftsbereichen

9

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Bundesgebiet						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	31 980	147	+ 7,6	x	1,6
2	Warenproduzierendes Gewerbe	856 410	257	+ 5,3	x	41,9
3	Energiewirtschaft und Bergbau	62 750	276	- 0,4	x	3,1
4	Verarbeitendes Gewerbe	683 290	263	+ 5,7	x	33,4
5	Baugewerbe	110 370	214	+ 6,8	x	5,4
6	Handel und Verkehr	302 700	293	+ 3,8	x	14,8
7	Handel	184 930	283	+ 3,8	x	9,0
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	117 770	309	+ 3,8	x	5,8
9	Dienstleistungsunternehmen	577 880	505	+ 5,8	x	28,3
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	106 050	492	+ 2,1	x	5,2
11	Wohnungsvermietung	143 500	422	+ 4,6	x	7,0
12	Sonstige Dienstleistungen	328 330	558	+ 7,6	x	16,1
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	1 768 970	309	+ 5,3	x	86,5
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	84 200	469	+ 0,1	x	4,1
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ 14)	1 684 770	303	+ 5,5	x	82,4
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	276 600	381	+ 3,0	x	13,5
17	Staat	232 400	371	+ 2,6	x	11,4
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	44 200	442	+ 4,8	x	2,2
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	2 045 570	317	+ 4,9	x	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	1 961 370	312	+ 5,2	x	95,9
21	Einfuhrabgaben, Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	149 570	316	+ 3,9	x	7,3
22	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21)	2 110 940	313	+ 5,1	x	103,2

**3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1983
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1988 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Nordrhein-Westfalen						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	5 727	118	+ 2,9	16,1	1,4
2	Warenproduzierendes Gewerbe	179 333	111	+ 4,4	26,7	42,5
3	Energiewirtschaft und Bergbau	18 692	98	- 2,0	37,7	4,4
4	Verarbeitendes Gewerbe	137 648	117	+ 5,1	26,1	32,6
5	Baugewerbe	22 992	90	+ 5,4	24,3	5,4
6	Handel und Verkehr	68 928	143	+ 2,9	25,9	16,3
7	Handel	43 566	132	+ 2,6	27,2	10,3
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25 362	169	+ 3,3	24,0	6,0
9	Dienstleistungsunternehmen	109 622	191	+ 3,6	24,6	26,0
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	19 416	188	+ 3,4	22,3	4,6
11	Wohnungsvermietung	27 927	184	+ 1,5	25,9	6,6
12	Sonstige Dienstleistungen	62 279	196	+ 4,6	24,8	14,7
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	363 609	134	+ 3,8	25,6	86,1
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	19 220	220	+ 4,7	25,9	4,6
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./. 14)	344 389	131	+ 3,8	25,6	81,5
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	58 727	158	+ 0,7	26,0	13,9
17	Staat	46 993	155	+ 0,4	24,7	11,1
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	11 734	168	+ 2,1	33,2	2,8
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	422 337	136	+ 3,4	25,7	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	403 117	134	+ 3,3	25,7	95,4
21	Einfuhrabgaben, Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	34 727	149	+ 3,5	28,6	8,2
22	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21)	437 844	135	+ 3,3	25,9	103,7

Noch: 3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1988 nach Wirtschaftsbereichen

11

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundesgebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Bundesgebiet						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	35 530	124	+ 6,3	x	2,2
2	Warenproduzierendes Gewerbe	671 190	128	+ 4,0	x	40,8
3	Energiewirtschaft und Bergbau	49 620	123	+ 1,0	x	3,0
4	Verarbeitendes Gewerbe	526 860	134	+ 4,2	x	32,0
5	Baugewerbe	94 170	106	+ 4,7	x	5,8
6	Handel und Verkehr	266 000	158	+ 3,3	x	16,2
7	Handel	160 410	147	+ 3,0	x	9,8
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	105 590	179	+ 3,9	x	6,4
9	Dienstleistungsunternehmen	445 470	207	+ 4,0	x	27,1
10	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	86 900	219	+ 4,6	x	5,3
11	Wohnungsvermietung	107 860	190	+ 2,3	x	6,6
12	Sonstige Dienstleistungen	250 710	211	+ 4,5	x	15,3
13	Unternehmen insgesamt (unbereinigt) (Lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	1 418 190	152	+ 3,9	x	86,3
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	74 080	246	+ 4,8	x	4,5
15	Unternehmen insgesamt (bereinigt) (Lfd. Nr. 13 ./ 14)	1 344 110	149	+ 3,9	x	81,8
16	Staat, private Haushalte und private Organisationen o. E.	225 790	155	+ 1,4	x	13,7
17	Staat	190 400	152	+ 1,1	x	11,6
18	Private Haushalte und private Organisationen o. E.	35 390	170	+ 2,8	x	2,2
19	Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Lfd. Nr. 13 + 16)	1 643 980	152	+ 3,6	x	100
20	Bruttowertschöpfung, bereinigt (Lfd. Nr. 15 + 16)	1 569 900	149	+ 3,5	x	95,5
21	Einfuhrabgaben, Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	121 520	147	+ 3,4	x	7,4
22	Bruttoinlandsprodukt (Lfd. Nr. 20 + 21)	1 691 420	149	+ 3,5	x	102,9

